

## Programm

11.00 – 19.00 Uhr

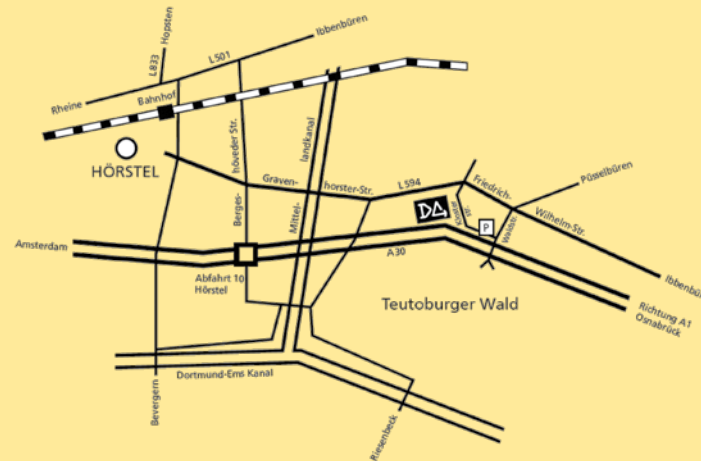
Marktgeschehen mit regionalen Produkten und traditionellem Handwerk

- Aktion „Regionale Speisekarte: So schmeckt das Münsterland!“
- Mittelalterliches Leben zum Anfassen und Mitmachen – „Experimentum“ mit Vorführungen
- Treffen Sie historische Figuren aus der Klostergeschichte
- Der Müller nimmt sein Handwerk wieder auf - Vorführungen in der alten Klostermühle
- Musik mit der Rock-Pop-Formation AppleJuice von der Musikschule Ibbenbüren und mit dem Duo Just Pure!
- Chöre zum Marktzauber: 2010 mit dem Chor CONVOCAMUS, Ibbenbüren
- Kindermitmachaktionen: Kloster-Memory, Spielen wie im Mittelalter – Ausprobieren von historischem Spielzeug, Bodenparcours und Tastspiele, 14 qm Riesenpuzzle, historische Mühlenspiele, Wunschbaum „Wünsch Dir was!“, Fingerlabyrinth
- Verschiedene Workshops wie z.B. „Wasserzeichen Kloster Gravenhorst“, „Styropordruck“
- Clown Georg mit Familienprogramm
- Planwagenfahrten
- Projektstipendium KunstKommunikation:  
Fabian Vogl | Wasserzeichen für Kloster Gravenhorst  
Ausstellungseröffnung auf dem Außengelände mit Workshop für Kinder  
Nikola Dicke | Graffiti-Mobil  
Petra Warrass | Wir sind die Anderen
- Ausstellung „Jugend gestaltet“

Moderation: Peter Bielefeld  
und Bernhard Hembrock

## Anfahrt

DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst  
Klosterstraße 10 | 48477 Hörstel | Tel. 05459/9146-0



Herausgeber:  
Kreis Steinfurt  
DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst  
Klosterstraße 10 | 48477 Hörstel | Tel. 05459/9146-0  
da-kunsthhaus@kreis-stiefurt.de  
www.da-kunsthhaus.de

In Zusammenarbeit mit:  
Förderverein Kloster Gravenhorst e.V.,  
Heimatvereine Bevergern, Hörstel, Riesenbeck,  
Klostercafé Gravenhorst, Schützenverein Gravenhorst, Stadt Hörstel



Kunsthhaus  
Kloster  
Gravenhorst

# Marktzauber

30. Mai 2010 | 11.00 Uhr



## Klostermarkt

regionale Produkte,  
traditionelles Handwerk,  
Kunst und Kultur



## Jede Menge Marktzauber...

Auch 2010 findet erneut der beliebte Marktzauber am DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst statt. Den Einkaufszettel kann man jetzt schon vorbereiten. Aus einem riesigen Angebot, beteiligt sind erneut über 60 Aussteller, gilt es das Richtige auszuwählen. Selbstgebackenes Brot, Wurst aus eigener Produktion, selbstgemachter Käse, Obst und Gemüse aus eigenem Anbau... Das besondere daran: alle Produkte stammen aus der Region. Das Markttreiben zeigt ebenfalls historisches Handwerk und erinnert an die Zeit der Klostergründung. Sogar geräucherte Forellen werden feil geboten. Auch die Nonnen waren damals stolz auf ihre eigene Fischzucht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Kunst zum Mitmachen und Mitdenken

Wie immer bietet das Kunsthaus beim Marktzauber den Brückenschlag zur Kunst. Nicht nur die jüngsten Kunstschaaffenden aus dem Kreis Steinfurt zeigen in der Ausstellung „Jugend gestaltet“ ihre spannenden Kunstwerke, auch die diesjährigen Stipendiaten des Projektstipendiums KunstKommunikation stellen ihre Projekte vor – Kunst zum Mitmachen!

- Fabian Vogl aus München eröffnet sein Projekt „Wasserzeichen für Kloster Gravenhorst“. 3 unterschiedliche Wassersysteme sollen mit gefüllten oder leeren PVC-Wasserschläuchen auf ironisch spielerische Weise die historischen Wasserläufe des Klosters mittels Wasserzeichnung nachstellen. Im Blickpunkt stehen ausgeklügelte Leitungssysteme wie die Mühle und verschiedene Gräben und Kanäle des Klosters. Kinder und Jugendliche können bei einem Workshop mit dem Künstler mit Wasser, Scheibenwischerpumpen und Schläuchen experimentieren.



- „Graffiti-Mobil“ heißt das Projekt von Nikola Dicke bei dem sie dreidimensionale Licht-Zeichnungen schafft. Auf einem geschwärzten Diarahmen entstehen originale Miniatur-Handzeichnungen. Diese werden dann von einem, mit diversen Projektoren ausgerüsteten Bus, in beliebiger Größe projiziert. Auf Wunsch interessierter Besucher werden so, abends oder in der Nacht, private Räume, Gärten und Fassaden temporär mit Zeichnungen aus Licht künstlerisch neu gestaltet.



- Petra Warrass wird für ihr Projekt „Wir sind die Anderen“ in den kommenden Monaten das kollektive filmische Gedächtnis der Münsterländer ermitteln. Konkret fragt sie: Verraten Sie mir Ihre Lieblings-Filmszene? Die Antworten darauf fügt die Künstlerin zu einem neuen Film-Potpourri zusammen. Hinzu kommen fotografische Inszenierungen, die die Teilnehmer - wenn sie wollen - selbst zu Akteuren werden lassen. Sie sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen. Melden Sie gleich vor Ort Ihre Lieblings-Filmszene an.

